Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

33. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 9. September 1897. Nummer 36.

Finley's

Herbst-Eröffnung von

Feinen . . . .
Kleider Waaren.

In Zusatz zu unserer schon früher erhaltenen Vorlinie, ist jetzt die Bilanz unserer großen

Herbst Importationen

soeben eingetroffen und zur Anschau während der nächsten zehn Tage ausgelegt. Es ist unnöthig, die verschiedenen vielen Muster anzuführen, da beinahe jedes **neue** und **verlangenswerthe** Gewebe in derselben repräsentirt ist. Alle unsere „Feine Pattern Suits" sind wie gewöhnlich, exklusiv.

Eine sehr anziehende Linie von „Roman Stripes", „Checks" und Clan Tartan Seide für **Kleider-Taillen.**

510 und 512 Lackawanna Avenue.

SIEBECKER & WATKINS
NEXT TO LACK'A BANK. 406 LACK'A AVE.

. . . Fuß-Teppiche ! . . .

Herbstsaison 1897.

Keine Erhöhung in den Preisen.

Draperien, Polsterwaaren und Fenster Jalusien, Linoleums, Oeltücher.

Wegen Geschäfts-Aufgabe . . . .

muß Alles sogleich verkauft werden.

Hauseinrichtungs-Waaren, Porzellan- und Glas-Waaren, Holz- und Korbwaaren, Bric-a-Brac, etc., etc., zu wahren Spottpreisen.

Die frühen Käufer erhalten die besten Vortheile.

Thüren- u. Fenster-Screens, Blech- u. Eisenwaaren, zum Kostenpreis.

Blöser's, Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei kleinen und einer großen Schnellpresse, Schneidmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,
511 Lackawanna Avenue.

Sternen Zeiger

auf Schul-Bedürfnissen, welche außerordentlich billig für die Eröffnungs-Woche sind

Verschließbare „Companion" Kistchen, gefüllt, werth 10 Cents, unser Preis	4 C
Couverte.	
½ Tausend in den Kistchen, waren 40 Cents, diese Woche	19 C
Schreibepapier.	
Extra Qualität, 120 Bogen im Packet, werth 25 Cents, diese Woche	15 C
Gummi Ende, bietet alles, unser Erpreß Bleistift, war 2 Cents	1 C. jeder
Rothe und blaue Bleistifte,	1 C. jeder
Combination Feder und Bleistift Halter	4 C
Farbige Tinte, per Flasche	4 C
Papier Bleistifte, Gummi Ende	4 C
Runde Erasers	4 C
Propelling Indelible Stifte	4 C
Tafeln, 6½ bei 10	4 C
Taschen Bleistifthalter	4 C
Schreibgriffel, 16 für	4 C
Bleistifte, Cedar, 12 für	4 C
Bleistift-Spitzer	1 C
Geräuschlose Schiefertafeln	4 C
100 Seiten Tinten Papier Tablets	4 C
200 Seiten Bleistift Papier Tablets	4 C
Foolscap Papier, 12 Bogen	4 C
Federn, 12 für	4 C
Base Ball Bat Federhalter	4 C
Klondike goldene Federhalter	4 C
Corkende Federhalter	4 C
Aluminum Federhalter	4 C
David's schwarze Tinte	4 C
Extra starker Mucilage	4 C
Vierseitige Buchtafeln	4 C
Zeichen Crayons, 7 für	4 C
Feder Racks	4 C
Aufsatz Bücher	4 C
Imitation lederbedeckte Paßbücher	4 C
Tisue Papier, 4 Bogen	4 C
A. B. C. Karten	4 C
Bleistift und Compaß	4 C
Blackboard Erasers	4 C
Zeitbücher	4 C
Bleistift und Tinten Erasers	4 C
Papier Clips	4 C
Rechnung Files	4 C
Aluminum Stifte	4 C

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. 310 Lackawanna Ave.

Von der Südseite.

Die gestrige Excursion der Century Schlauch Companie nach Middletown, N. Y., war gut besucht.

Die Abendgottesdienste in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche sind wieder aufgenommen worden.

Ernst, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Nosar von Prospect Avenue ward am Sonntag Nachmittag beerdigt.

Der so schlimm am vorletzten Sonntag im Nay Aug Park verletzte James Kane erholt sich jetzt langsam im Lackawanna Hospital.

Frl. Katherina Berghauser und William Reisig werden heute Abend im Hause der Braut an Elm Straße ehelich verbunden werden.

Dem William Winthel von Pittston Avenue sind am Dienstag in der Nord Stahlmühle beide Hände in sehr böser Weise verbrannt worden.

Charles Engel starb am Montag in seiner Wohnung an Pittston Avenue und wird heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt werden.

Herbert, der 8 Monate alte Sohn der Eheleute John Williams von Beech Str. starb am Samstag und wurde am Montag im Minooka Friedhofe beerdigt.

Die Delegatwahlen auf dieser Seite am Samstag waren sehr erregt und an verschiedenen Plätzen gab es Thätlichkeiten, deren Resultat blutige Köpfe waren.

James Reilly von Pittston Avenue und Fig Straße wurde am Samstag Abend beim Graben eines Kellers durch die einfallende Erdmasse verschüttet und ihm eine Rippe gebrochen und ein großer Schnitt am Kopfe zugefügt.

Die neuen Beamten des Jungen Männerchor sind wie folgt: Präsident, Fred. W. Herrmann; Vize Präsident, Charles Lewert; Sekretär, Eugen Tannler; Schatzmeister, John Früchtel; Direktor, Gustav Schmitt.

Peter, der 6jährige Sohn des John Theobald von Locust Straße, fiel am Samstag Vormittag, als er auf einen Zaun klettern wollte, wobei er mit dem Halse gegen eine scharfe Spitze desselben gelangte und bös verletzt wurde.

Dem Jeremiah Coughlin von Cedar Avenue wurde am Samstag in der Süd Stahlmühle ein Bein gebrochen, während dem Thomas McGuire von Crown Avenue am Freitag ebenfalls daselbst eine Hand bös zerdrückt ward und ihm später im Moses Taylor Hospital zwei Finger amputirt werden mußten.

Frau Marie Elisabeth Reidenbach starb am Samstag Vormittag in ihrer Wohnung an Stone Avenue nach einer längeren Krankheit im Alter von 54 Jahren und wurde am Montag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt; ein 18 Jahre alter Sohn überlebt sie. Pastor Zigelmann leitete den Trauerdienst.

Der Jugendverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde feiert am nächsten Sonntag sein 10jähriges Stiftungsfest; am Abend findet eine Versammlung statt, bei der ein hübsches musikalisches Program aufgeführt wird. Pastor Albert C. Wirth von Elizabeth, N. J., Redakteur des deutschen Evangelisten, wird die Predigt halten.

Herr Pastor F. Holter, der frühere Seelsorger der ev. luth. Christus Kirche und gegenwärtig in Jersey City, N. J., thätig, befand sich über Sonntag einige Tage hier und besuchte seine frühere Gemeindeglieder und Freunde. Herr Holter ist in Jersey City Pastor einer einflußreichen Gemeinde und mit seiner Thätigkeit daselbst sehr zufrieden.

Herr Fred. Miller von Pittston Avenue starb am Sonntag Vormittag nach einer kurzen Krankheit im Alter von 70 Jahren und wurde am Dienstag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt. Der Verstorbene, welcher in Deutschland geboren, aber schon lange Jahre hier wohnte und allgemein geachtet war, wird von seiner Gattin und einer erwachsenen Familie überlebt.

Um Geld für den Staatsconvent der deutschen kath. Gesellschaften zu erheben, der im nächsten Juni hier stattfindet, wird der St. Peter's und St. Joseph's Verein der deutschen kath. St. Marien Gemeinde und der St. Joseph's Verein der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde der Westseite eine gemeinsame Fair in der St. Mary's Halle, am 16. Oktober anfangend, abhalten, für welche jetzt Vorbereitungen getroffen werden.

Etwa 5 Uhr am Sonntag Nachmittag, als die 10 Jahre alte Kate Lynn von dieser Seite im Nay Aug Park sich in einer sog. Bootschaukel befand und dieselbe in leichtsinniger Weise mit mehreren anderen Mädchen bewegte, gerieth ihr Bein, daß sie heraushängen ließ, zwischen die Stangen und Seite und wurde gebrochen. Sie wurde zuerst in der Ambulanz dem Lackawanna Hospital überführt und ihr das Bein gesetzt, später dann in ihre Heimath gebracht.

James Russell, der hinter 624 Pittston Avenue wohnte, fiel früh am Freitag Morgen die Treppe in seiner Wohnung hinab und trug einen schlimmen Bruch des Schädels am Hinterkopfe davon; er ward dem Lackawanna Hospital überführt, wo sein Zustand als hoffnungslos bezeichnet wurde. Seine Tochter wurde am Donnerstag Abend mit Wm. Reilly von Green Ridge vermählt und der Unfall ereignete sich, als er beim Herabsteigen der Treppe sich auf einen Ruf umdrehte. Russel erlag am Montag Abend seinen Verletzungen, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben.

Herr Wilh. Schäfer, Dr. Schoop's Assistent, 617 und 619 Prospect Avenue, hat ein Patent gegen chronisches Mutterleiden erfunden. Wer ein solches Patent erlangen will, der muß zwei eidlich vernommene Zeugen haben; Herr Schäfer hat jedoch 131 Zeugen aufzuweisen und zwar in einem Zeitraum von einem Jahre. Aber hiermit nicht genug, reiste er vor ungefähr fünf Wochen nach Philadelphia, um dort an verschiedenen Hospitälern Versuche zu machen, die denn auch gut abgelaufen sind; dafür bürgen ihm die schönen Zeugnisse. Wir wünschen Herrn Schäfer ein gut Glück auf; er wird im Laufe dieser Woche wieder zurück kehren.

Die jährliche Conferenz der deutschen Pastoren Vereinigung der östlichen Staaten beginnt am nächsten Montag in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche und dauert bis Mittwoch; etwa 80 Pastoren gehören der Vereinigung an, doch ist noch nicht bekannt, ob sie alle erscheinen werden. Pastor W. A. Nordt hat das Programm für die Conferenz arrangirt: zuerst wird wegen Nichterscheinen des Präsidenten, Pastor John Schmidt von Passaic, N. J., ein temporärer erwählt; dann folgt Dr. Seibert, Professor der Theologie in Bloomfield, mit der Conferenzpredigt und am Schlusse verabreichen die Frauen der Gemeinde den Besuchern die Mittagsmahlzeit. Am Dienstag Morgen werden Gottesdienste abgehalten und Nachmittags die regulären Geschäfte erledigt, die wahrscheinlich bis zum Mittwoch Morgen dauern werden. Nachmittags und Abends werden dann die Besucher die verschiedenen Punkte von Interesse der Stadt besuchen. Am Dienstag Abend findet eine öffentliche Sitzung statt, bei der Pastor A. W. Fischer von Brooklyn und Prof. H. S. Weber vom Bloomfield Seminar Ansprachen halten werden.

Ungeheure Aufregung verursachte am Montag Abend kurz nach 6 Uhr die Ermordung des Italieners Vito Raimondi und lebensgefährliche Verletzung des Italieners Frank Russa auf dieser Seite auf öffentlicher Straße. Vier Italiener, Raimondi, Sparoceni und die Gebr. Abbate, trafen zur Zeit an Cedar Avenue, oberhalb Birch Straße, zusammen und hatten augenscheinlich eine unbedeutende Unterhaltung, als Charles Abbate einen Streit anfing. Sie liefen nach ihrer Wohnung in Schimpff's Court die Birch Straße hinab, als plötzlich Abbate einen Revolver aus seiner Rocktasche zog und denselben dreimal auf Raimondi abdrückte; die erste Kugel drang ihm in die Brust, die zweite in die linke Seite über dem Herzen und die dritte in's rechte Bein. Der Getroffene wollte entfliehen, fiel aber auf den Seitenweg nieder und starb, ehe ihn jemand erreichte. Der Mörder begab sich dann unbekümmert nach seiner Wohnung und als George Röbrig ihn aufhalten wollte, bedrohte er denselben mit der Schießwaffe, worauf ihn dieser wieder gehen ließ. Als Abbate vor seiner Wohnung anlangte, wo Frank Russa und Raimondi's Frau standen, drückte er nochmals seinen Revolver ab und die Kugel drang dem Russa in den Unterleib und durchlöcherte ihm mehrere Gedärme. Die Schießerei hatte trotz dem schnellen Verlauf derselben in kurzer Zeit eine große Menschenmenge angezogen, unter derselben auch Polizist Gescheidle und Constabler Wölkers, welche sich in das Haus begaben, um Abbate zu arretiren; dieser hatte sich jedoch durch die Hinterthüre entfernt und war nach Hyde Park entflohen, indem er durch den Fluß watete. Seine nassen Kleider erregten hier Verdacht und als Constabler Wölkers mit seiner Kutsche an Luzerne Str. anlangte, bemerkte er den Mörder von einer Menschenmenge verfolgt. Bei Ansley's Holzhof angelangt, flüchtete er sich in denselben und wurde von Wölkers' und zwei jungen Männern namens Rogan und Conway entwaffnet und festgenommen und dann nach dem Schauplatz des Mordes zurückgebracht, wo nur die Anwesenheit einer mittlerweile eingetroffenen Polizeiverstärkung ihn vor dem Lynchen rettete. Abbate wurde dann nach der Polizeistation genommen, sowie sein Bruder und Sebastian Sparoceni, die als Zeugen gehalten werden; der verwundete Russa ward dem Lackawanna Hospital überführt. Coroner Longstreet ernannte eine Jury, die heute Abend Zeugenaussagen aufnehmen und einen Wahrspruch abgeben wird. Dr. Kolb, George Nosar, George Röbrig, Henry Engle und Charles Scheuch welche den ganzen Vorgang sahen, werden dabei anwesend sein. Abbate bestand am Dienstag Vormittag ein Verhör, bei dem er sich ohne die geringste Erregung betrug; er gab zu, den Riamondi erschossen zu haben, behauptet jedoch, daß er befürchtete, sein Opfer wollte ihn angreifen und er in der Gegenwehr handelte. Er wurde ohne Zulassung vor Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, während die als Zeugen Verhafteten unter $500 Bürgschaft gestellt wurden; des Bruders Mörder stellte dieselbe, doch Sparoceni mußte in Ermangelung derselben ebenfalls in's Gefängniß. Wie es sich jetzt herausstellt, war der Mord mit Vorbedacht ausgeführt, denn Abbate soll schon zu verschiedenen Malen sich dahin geäußert haben.

Central Park, 1210 Süd Washington Avenue. Den vielen Wünschen des deutschen Publikums entsprechend, wird Herr Frank Müller von jetzt ab jeden Sonntag Nachmittag und Abend ein freies Conzert in dem allbekannten und sehr beliebten Platze veranstalten. An Unterhaltungen wird es nicht fehlen; Steamed Clams, Ice Cream und kalte Getränke stets an Hand. Ferner stehen Gesellschaften oder Familien, welche Sonntags Clam Bakes oder sonstige geschlossene Zusammenkünfte abhalten wollen, der Park und die Küche frei zur Benutzung. 24,16

Scranton
Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair, Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:
James Blair, S. B. Price,
Geo. H. Catlin, Frank M. Spencer.
A. B. Blair, James Archbald,
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Neuer Vorrath
täglich eintreffend.

Carpets,
Mattings,
Linoleums,
Draperien,
Polster-Waaren,
Fenster-Jalusien.

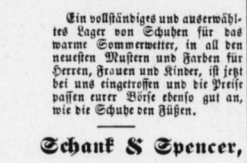
Kerr's,
408 Lackawanna Avenue.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Sommer **Schuhwerk.**

Ein vollständiges und auserwähltes Lager von Schuhen für das warme Sommerwetter, in all den neuesten Mustern und Farben für Herren, Frauen und Kinder, ist jetzt bei uns eingetroffen und die Preise passen eurer Börse ebenso gut an, wie die Schuhe den Füßen.

Schank & Spencer,
410 Spruce Straße.



Dr. Shimberg,
Optiker und Augen-Spezialist,
203 Washington Avenue,
Columbus Monument gegenüber. Zufriedenheit garantirt. Neueste und beste Brillen etc zu niedrigsten Preisen. Augen frei untersucht.

Die alleinige Agentur
in den Ver. Staaten für den in hiesiger Stadt fabrizirten extra feinen
'TRI-COLOR' Rauchtabak
befindet sich in
501 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
wo derselbe Engros und Detail bezogen werden kann. Der Tabak ist von einem Fachkundigen angefertigt, der eine langjährige Erfahrung in dieser Branche hat, und garantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben, denn er ist rein und von vorzüglicher Güte.
Raucher werden ersucht, vorzusprechen und sich eine Freiprobe geben zu lassen.

Hyde Parker Notizen.

— Geo. Coburn von Eynon Straße erhielt am Montag in der Central Mine durch einen Kohlenfall eine schlimm zerdrückte Hand.

— Eine geringe Erkältung kann einen heftigen Husten hervorrufen. Heile die Erkältung und der Husten wird aufhören. Dr. August König's Hamburger Brustthee lindert und heilt den entzündeten Hals.

— David R. Williams von Süd Hyde Park Avenue, der am 26. August einen Selbstmordversuch machte, ist nach der Danville Irrenanstalt genommen worden, da sein geistiger Zustand sich bedeutend verschlimmerte.

— Der 7jährige George Saul von Price Straße fand am Sonntag eine Eisenbahn Torpedo, die er mit einem Steine aufschlug; beide Hände wurden ihm durch die folgende Explosion in böser Weise zugerichtet.

— Der Alarm von Kasten 32 am Dienstag Vormittag ward durch einen unbedeutenden Brand in dem doppelten Wohnhause an Rock Straße verursacht, dessen eine Seite L. Harris und dessen andere Seite J. T. Williams bewohnt.

— Hugh A. Howell von dieser Seite und bis vor kurzem ein Contraktor, mußte am Freitag in Ermangelung von $500 Bürgschaft in das Gefängniß wandern, weil er der Nordende Bauholz Companie, deren Collektor er war, eine größere Geldsumme unterschlagen hatte.

— Am Donnerstag Morgen unternahm die Polizei eine weitere Razzia auf dieser Seite, indem ein unordentliches Haus an Realis Court ausgehoben und vier Männer und eine Frau verhaftet wurden. Die Männer bezahlten die auferlegte Strafe von $5, doch die Frau konnte nicht zahlen und wanderte für 30 Tage in's Gefängniß.

— Das soeben vollendete Pfarrhaus der Chestnut Straße Presbyterischen Gemeinde wird nächsten Sonntag Nachmittag halb 4 Uhr eingeweiht. Die Pastoren Schmidt und Haas werden dabei entwirken und Reden halten. Nach Schluß der Feier wird allen Anwesenden Gelegenheit gegeben, sich das Haus im Innern anzusehen.

— Die „Pony" Räder der Lokomotive des Jersey Central Zuges welcher am Vormittag gewöhnlich um 10.20 Uhr hier anlangt, sprangen am Donnerstag eine kurze Distanz unterhalb der Bahnstation von den Geleisen und beschädigten dieselben, richteten aber kein weiteres Unheil an. Die Passagiere mußten bis zur Station laufen.

— Der als Bremser auf der D., L. & W. Bahn angestellte Wm. M. Wilson von Nord Garfield Avenue trat am Samstag in dem hiesigen Hofe der Companie rückwärts auf die Geleise vor einen Frachtzug, wobei ihn die Lokomotive traf und einen Arm gänzlich abschnitt. Er ward sogleich nach dem Moses Taylor Hospital zur Behandlung gebracht, starb aber einige Stunden später an der Nervenerschütterung und Blutverlust.

— Ein frecher Raubversuch machte am Samstag Nachmittag an Mullein Straße der Edward Jones, welcher schon früher für ein gleiches Vergehen einen Termin im Gefängniß absaß. Als zur Zeit Frau Morgan von Academy Straße daselbst den Seitenweg entlang lief, frug sie Jones nach einer gewissen Person und während sie ihm antwortete, entriß er derselben die über $47 enthaltende Börse und entfloh, wurde aber von Patrick Murray eingeholt und später in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt; die Börse warf er in einen Hof, doch wurde sie aufgefunden.

— Timothy McNulty von Grant Avenue griff am Samstag Abend in der Trunkenheit seine Frau, die seit drei Wochen im Kindbette lag, in brutaler Weise mit einem Metzgermesser an und versetzte ihr mit demselben einen wuchtigen Schlag am Kopfe, sodaß die Klinge oberhalb der Stirn einen tiefen Einschnitt machte. Der Kerl kümmerte sich dann nicht weiter um die Verletzte und die Nachbarn mußten nach einem Arzte senden, der die Wunde verband und den Zustand der Frau als bedenklich bezeichnete. McNulty wurde am Sonntag schlafend im Bette arretirt und eingesteckt. Er mußte bei einem späteren Verhöre in Ermangelung von $800 Bürgschaft in's Gefängniß. Nach den Aussagen des behandelnden Arztes wird sich die Frau erholen.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt".

Eine zeitige Erinnerung.

Jede Jahreszeit wendet unsere Betrachtung auf die ihr eigenthümlichen Gefahr für unsere Gesundheit. Die Ankunft des Herbstes findet Viele an Kraft und Gesundheit zurückgebracht, kaum vorbereitet das Geschäft des Lebens fortzusetzen. Der Magen und die Eingeweide, die große Landstraße der thierischen Haushaltung, sind besonders im Herbst den Krankheiten ausgesetzt. Das nervöse System hat auch gelitten. Besonders Typhus und Malaria finden im Herbst jene Vereinigung von Erde, Luft und Wasser die diese Jahreszeit als besonders gefährlich bezeichnen. Die herabfallenden Blätter, die verdorbenen Gemüse, tragen ihren Theil an der Ansteckung bei. Hood's Sarsaparilla gewährt einen werthvollen Schutz gegen diese wichtigen Krankheitsstoffe, und sollte im Herbst gebraucht werden ehe ernstliche Krankheit zum Vorschein gekommen ist.

Deutsche Briefliste.

Frank Brenner,	Will Eiden,
Frau M. A. Fink,	Fred. Fryer,
Charles Loring,	Frau Marg. Huffman,
Oskar Meers,	W. J. Miller,
Abner E. Mohler,	Melvin Westfall.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Elias G. Roos,
232 Adams Avenue.
Sprechstunden: 11—1 Mittags, 2—4 Nachmittags, 7—8 Abends. Sonntags: 10—12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742

Dr. Heinrich Halpert,
Deutscher Arzt,
wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Doktor Kay,
No. 206 Penn Avenue.
Spezielle Aufmerksamkeit Frauen- und Kinder-Krankheiten und Geburtshülfe gewidmet.
Stunden von 1—5 und 7—9 Abends.
Office-Telephon 2062, in der Wohnung 1623

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Bier-Brauerei
— von —
Chas. Stegmaier & Sons,
Wilkesbarre, Pa.

Mr. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Caffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Reusser,
Notariat-, Wechsel-
—und—
Dampfschifffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

FRANK T. OKELL,
Rechts-Anwalt,
Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

W. G. Ward. S. G. Horn
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

John C. Weichel,
Engros und Detail Händler in
Liquören und Weinen,
Einheimisch und importirt.
243 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.